

Trinkwasserverbrauch in Schleswig-Holstein sinkt - Was steckt dahinter?

Der Trinkwasserverbrauch pro Kopf in Schleswig-Holstein sank 2022 auf 127,8 Liter täglich, ein Rückgang um 15,6 % seit 2001.

Schleswig-Holstein, Deutschland - Der Trinkwasserverbrauch pro Kopf in Schleswig-Holstein hat einen dramatischen Rückgang erlebt. Im Jahr 2022 belief sich der durchschnittliche Verbrauch auf 127,8 Liter pro Tag, verglichen mit 151,5 Litern im Jahr 2001 – das ist ein Rückgang von 15,6 Prozent! Laut dem Statistikamt Nord wurden insgesamt 178,1 Millionen Kubikmeter Wasser an die Endverbraucher geliefert, wobei drei Viertel davon an Haushalte und Kleingewerbe gingen. Zum Vergleich: 2001 lagen die Liefermengen noch bei 182,4 Millionen Kubikmetern.

Die Kosten für Wasser sind ebenfalls gestiegen. Im Zeitraum von 2008 bis 2022 kletterte der Preis für einen Kubikmeter Wasser um 26 Cent, also um 19,8 Prozent, und liegt nun bei 1,57 Euro. Besonders drastisch hat sich die Grundgebühr entwickelt, die fast auf das Doppelte von 36,36 Euro auf 71,48 Euro pro Jahr angestiegen ist. Auf Helgoland müssen die Einwohner sogar satte 7,35 Euro pro 1.000 Liter zahlen, bedingt durch die komplizierte Meerwasserentsalzung. Interessante Informationen dazu bietet www.shz.de.

Details

Ort	Schleswig-Holstein, Deutschland
------------	---------------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de